



Niederschrift
6. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses
Kommunaler Immobilien Service

Sitzungstermin: Freitag, 19.06.2020
Sitzungsbeginn: 15:05 Uhr
Sitzungsende: 16:17 Uhr
Ort, Raum: Raum 3.025, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Babette Reimers	SPD	ab 15:00 Uhr
Frau Grit Schkölziger	SPD	ab 15:00 Uhr
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	ab 15:00 Uhr
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	DIE LINKE	ab 15:00 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	ab 15:00 Uhr
Herr Steffen Pfrogner	DIE aNDERE	ab 15:00 Uhr

Beschäftigtenvertreter KIS

Frau Petra Hesse (stellv.)	ab 15:00 Uhr
Frau Anja Tefs	ab 15:00 Uhr

Werkleitung

Herr Bernd Richter (Werkleiter KIS)	ab 15:00 Uhr
-------------------------------------	--------------

Kaufmännischer Leiter des KIS

Herr Hansjörg Wapenhans	ab 15:00 Uhr
-------------------------	--------------

Gäste

Frau Antje Eifrig (Kreiselternrat)	ab 15:00 Uhr
------------------------------------	--------------

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	unentschuldigt
---------------------------------	-----	----------------

sachkundige Einwohner

Herr Ernst Dienst	unentschuldigt
Herr Dr. Wilfried Ruppert	unentschuldigt

Schriftführer/in: **Frau Jeanette Sellenthin**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2020 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien
Service (KIS)
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz
20/SVV/0438
- 4.2 Sitzungskalender 2021
20/SVV/0524
- 5 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils
der Sitzung vom 25.05.2020
- 7 Vorschlag zur Benennung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des
Jahresabschlusses 2020 des KIS
20/SVV/0618
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Schkölziger eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung.

Zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schkölziger lässt über die Niederschrift vom 29.05.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Auf Nachfrage wurden folgende Ergänzungen unter dem TOP 5 „Sonstiges“ aufgenommen.

1. Vorschlag zu Projekt-Steckbriefen
2. Abstimmung Terminierung einer außerordentlichen Werksausschusssitzung zu den Themen:
 1. Jahresabschluss KIS 2017;
 2. Informationen zum KPA-Bericht KIS

zu 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien Service (KIS)

Herr Wapenhans stellt die Präsentation zum 1. Quartal 2020 vor.

Die Präsentation zeigt den Vergleich des 4. Quartals 2019 und des 1. Quartals 2020.

Herr Wapenhans teilt mit, dass der KIS 2019 voraussichtlich ein Jahresergebnis (inkl. sonstige Erträge) in Höhe von ca. 971.000 € erzielen wird.

Aufgrund der Schäden des s.g. Jahrhundertregens des vergangenen Jahres hatte der KIS einen zusätzlichen Aufwand von ca. 1 Mio. €. Da durch den Klimawandel eine Häufung derartiger Extremniederschläge zu erwarten ist, wurde diese Schadensart in den Versicherungsverträgen erweitert.

Des Weiteren geht Herr Wapenhans auf den reduzierten Personalaufwand ein und begründet dies damit, dass geplante Stellen nicht besetzt werden konnten.

In Bezug auf die Zinsaufwendungen teilt Herr Wapenhans mit, dass auf Grund des weiterhin günstigen Zinsumfelds und der Nutzung von zinsgünstigen Förderkrediten z. B. für energieeffizientes Bauen diese im Jahr 2020 geringer als in den Vorjahren sind. Dies wird sich auch die nächsten Jahre fortsetzen.

In der Ergebnisplanung ergeben sich aufgrund der Corona-Pandemie keine weiteren Kosten. Die bisher eingereichten Stundungsanträge für Mieten/Pachten halten sich Grenzen und ergeben somit keinen zusätzlichen Aufwand.

Herr Pfrogner fragt an, was die Zahlen 1 und 0 im Finanzergebnis bedeuten. Daraufhin teilt Herr Wapenhans mit, dass dies die Zinsdarstellungen sind. Bei der 1 wären es ca. 1000 € im Jahr, die sich z. B. aus der Berechnung von Verzugszinsen ergeben.

Frau Schkölziger fragt an, ob in Bezug auf den entstandenen Wasserschaden bauliche Veränderungen auf dem Campus oder an anderen Objekten vorgenommen worden sind.

Herr Richter erklärt dazu, dass dort wo es technisch machbar und sinnvoll war, die Maßnahmen durchgeführt worden sind. Auf dem Campus wurden z.B. zusätzliche Schächte zum provisorischen Abpumpen und weitere Rinnen eingebaut und vor der Bestandsturnhalle, Seeburger Chaussee, in Groß Glienicke erfolgte eine Anpassung des Geländes.

Im gesamten Bereich des Campus sind die Gegebenheiten, insbesondere die Sickerfähigkeit des Bodens nicht ausreichend, um eine Überschwemmung zu vermeiden. Eine 100 %-ige Sicherheit kann man somit nicht erreichen.

Frau Reimers bestätigt, dass die Möglichkeiten bei Starkregen begrenzt sind und erkundigt sich nach der Höhe der zusätzlichen Versicherungssumme.

Herr Wapenhans teilt mit, dass sich die Versicherungssumme im Jahr auf ca. 30.000 € beläuft.

Herr Dörschel geht auf die Personalgewinnung ein und fragt an, ob der KIS interne Möglichkeiten nutzen könnte, um den Personalmangel zu reduzieren und Perspektiven zu schaffen.

Herr Richter erinnert, dass der KIS seit dem vergangenen Jahr drei Studenten im dualen Studium beschäftigt. Das erste Studienjahr verlief sehr erfolgreich. Positiv bewertet Herr Richter auch die generellen Bemühungen der LHP zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und verweist beispielhaft auf das Jobticket.

Vermutlich bedingt durch die Corona-Krise ist bei Ausschreibung aktuell eine Steigerung der Bewerbungseingänge festzustellen.

In diesem Jahr konnten bereits zwei Projektleiter/-innen im Bereich Investitionen eingestellt werden. Es sind dann aber immer noch vier Stellen nicht besetzt. Nach dem Ferienende sind noch weitere Ausschreibungen geplant.

Im Bereich Energiemanagement ist aufgrund einer Kündigung, wieder eine Stelle unbesetzt. Das Ausschreibungsverfahren wurde bereits eingeleitet. Für diesen Bereich waren im Jahr 2020 vier Stellen geplant. Derzeit sind zwei Stellen besetzt.

Zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz 20/SVV/0438

Es wurde eine Neufassung des Antrags eingebracht.

Herr Richter informiert, dass der Prüfauftrag seitens der Verwaltung realisierbar ist. Allerdings sollte der Zeitraum September in November geändert werden und im Antrag um das Jahr 2020 ergänzt werden.

Herr Dörschel stimmt der Neufassung zu. Herr Dörschel wird dies nochmal in seiner Fraktion besprechen. Bei der Prüfung der Schulen, sollte eventuell auf den Nachbargrundstücken geprüft werden, ob diese für die Nutzung des erforderlichen Umbaus in Betracht kommen könnten.

Der Werksausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die geänderte Neufassung zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. darzulegen, worin die Probleme an einigen Potsdamer Schulen bestehen, sie barrierefrei umzubauen. Bitte für jeden einzelnen Standort detailliert auflisten;
2. zu prüfen, wie die Barrierefreiheit an den anderen Potsdamer Schulen realisiert werden kann, an denen Barrierefreiheit hergestellt werden kann;
3. darzustellen, mit welchem Investitionsbedarf hierfür zu rechnen ist;

Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis **November 2020** zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

**zu 4.2 Sitzungskalender 2021
20/SVV/0524**

Die Termine des Werksausschuss KIS wurden festgelegt und im Sitzungskalender ergänzt.

Der Werksausschuss stimmt über die Ergänzung des Sitzungskalenders ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

zu 5 Sonstiges

5.1 Terminierung außerordentliche Werksausschusssitzung KIS

Frau Schkölziger teilt mit, dass der KIS zwei Anliegen hat, die noch vor dem nächsten Werksausschuss am 28.08.2020 besprochen werden müssten.

Dabei handelt es sich zum einen um den Jahresabschluss KIS 2017 sowie um Information über die Ergebnisse der Prüfung durch das KPA (Kommunales Prüfungsamt des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg).

Nach kurzer Abstimmung wurde der 14.08.2020 um 15 Uhr als Termin für die außerordentliche Sitzung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5.2 Sportforum am Schlaatz

Herr Scharfenberg erfragt, ob die Informationen, dass der Integrationsgarten aufgrund des Neubaus „Sportforum am Schlaatz“ umgesetzt werden muss, stimmen.

Herr Richter informiert, dass am 18.06.2020 die Jurysitzung zum EU-weiten Planungswettbewerb stattgefunden hat. Ab jetzt startet das Verhandlungsverfahren mit dem 1. und den beiden 3. Preisträgern. Nach Abschluss dieses Verfahrens wird feststehen welcher Entwurf in die Planung gehen wird.

Der Wettbewerb umfasste zwei Teile. 1. Den Realisierungsteil zum eigentlichen Sportforum, 2. den Ideenteil zur Gestaltung des Gesamtareals. Formal ist damit lediglich der Realisierungsteil für die weitere Planung in seinen Grundzügen bindend. Das Wettbewerbsergebnis muss und wird somit nicht 1:1 umgesetzt. Wenn es zur Beauftragung der Wettbewerbssieger kommt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Integrationsgarten umgesetzt werden muss,

natürlich hoch. Aber vor Beginn der abschließenden Planung wird es noch umfangreiche Abstimmungen mit allen Beteiligten, insbesondere den Schulen, den Vereinen und natürlich dem Integrationsgarten geben. Mit der Leiterin des Integrationsgartens wurde auch bereits im Vorfeld gesprochen. Ihr wurde dabei versichert, dass sich bei Eingriffen in den Bestand weder die Größe noch die Qualität des Gartens verschlechtern wird. Bei einem Umzug wird man zwar nicht alle Pflanzen erhalten können, jedoch kann man dabei aktuelle Missstände wie z.B. die barrierefreie Erreichbarkeit, Sanitär und Aufenthaltsbereiche spürbar verbessern.

Frau Schkölziger fragt an, ob Ersatzpflanzungen oder Ausgleichszahlungen vorgesehen sind.

Herr Richter teilt mit, dass man dies erst nach Abschluss der Planungen beurteilen kann.


Herr Scharfberg teilt weiterhin mit, dass der durchgängige Betrieb gesichert werden sollte.

Herr Richter informiert, dass die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der unterschiedlichen Nutzungen eine große Herausforderung darstellt. So kann die Bestandsturnhalle erst abgerissen werden, wenn der Neubau fertiggestellt ist. Die logistischen Fragen, werden deshalb vorab mit den Planern und allen Beteiligten abgestimmt.

Frau Schkölziger ergänzt, dass diese Thematik auch in den Gremien besprochen werden sollte.

Frau Reimers weist darauf hin, dass nicht jeder die Möglichkeit hatte, die Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse zu besuchen. Daher wäre ihr Vorschlag, das Ergebnis im Werksausschuss am 28.08.2020 vorzustellen.

Ende öffentliche Sitzung um 16:11 Uhr.



Schkölziger
Werksausschussvorsitzende



Sellenthin
Schriftführerin